

Estrel Tower

Pressemitteilung

Estrel Tower: Mit der Bodenplatte geht es ab jetzt nur noch aufwärts

(Berlin, 25.08.2022) Am Donnerstag, den 25. August und am Freitag, den 26. August 2022 laufen die Arbeiten zur Fertigstellung der Bodenplatte des Estrel Towers auf Hochtouren. 800 LKW-Ladungen Beton steuern heute und morgen das Gelände an, um mit der Betonierung der Bodenplatte zu beginnen. Fast alle Betonlieferanten Berlins wurden zusätzlich zu der eigenen Betonmischanlage auf dem Gelände, die im Regelbetrieb alle Betonarbeiten für das Bauwerk abdeckt, für das Projekt beauftragt. Somit kann das Fundament für den Estrel Tower, der mit 176 Meter Berlins höchstes nicht-technisches Gebäude wird, gelegt werden.

Die Betonage der 3,60 Meter dicken Bodenplatte, die auf insgesamt 53 Bohrpfählen liegt, bildet das sichere Fundament, auf dem der Estrel Tower stehen wird und markiert eine weitere Etappe für den beeindruckenden Bau des Hochhauses.

„Wir haben im letzten Jahr mit dem Bau des Estrel Towers begonnen und ich freue mich, dass es mit dem Projekt vorangeht. Die Errichtung der Bodenplatte ist für uns ein weiterer Schritt bei diesem für uns einzigartigen Bauvorhaben,“ sagt Ekkehard Streletzki, Eigentümer des Estrel Berlin und Bauherr des Estrel Towers.

„Mit vier Betonpumpen und einer in Reserve wird die Bodenplatte mit einem Gesamtvolumen von ca. 6000 m³ im 3-Schichtbetrieb in ca. 30 Stunden eingebracht.

Es fließen ca. 200 m³ Beton je Stunde. Der Betoneinbau erfolgt lagenweise und wird kontinuierlich verdichtet,“ ergänzt Christian von Eickstedt, der beim Bau des Estrel Towers für die Projektleitung zuständig ist.

Der Estrel Tower soll Ende 2024 eröffnet werden und eine Mischung aus Hotel, Serviced Apartments, Büros, Gastronomie und Veranstaltungsflächen bieten.

„Durch seine aneignungsfähige Gebäudestruktur und den Multi Use-Mix verbindet sich der Estrel Tower mit dem Neuköllner Kiez und wird auch zukünftig gut auf sich verändernde Nutzungsanforderungen reagieren können,“ sagt Regine Leibinger vom Berliner Architekturbüro Barkow Leibinger.

Die Baustelle bezieht für die gesamte Bauzeit Strom aus erneuerbaren Energien. Der Estrel Tower strebt den höchsten Nachhaltigkeitsbaustandard LEED Platin an.

Download [Bildmaterial](#) | [Key Facts](#)

Pressekontakt: **Diana Doko**, diana@doko-pr.de